


# Tipps Ihrer Polizei !

## Falscher Polizist

### „Hallo, hier spricht die Polizei“

Betrüger geben sich am Telefon häufig als Polizeibeamte aus und erzählen Ihnen z. B., dass in Ihrer Nachbarschaft mehrere Einbrüche stattgefunden haben und davon auszugehen ist, dass in Kürze auch bei Ihnen eingebrochen wird. Daher seien Ihr Geld und Ihre Wertsachen zuhause nicht mehr sicher. Aber auch auf der Bank sei Ihr Geld in Gefahr, da die Bankmitarbeiter korrupt seien und mit den Einbrechern zusammenarbeiten würden.

Die Betrüger fordern Sie im weiteren Gesprächsverlauf auf, dringend Ihr Geld und Ihre Wertgegenstände zur vorübergehenden sicheren Verwahrung an die Polizei zu übergeben. Ein vermeintlicher Polizeibeamter in Zivil würde zu einem vereinbarten Termin vorbeikommen und das Geld und die Wertsachen abholen.



„Hallo,  
hier ist die  
Polizei ...“

## So schützen Sie sich!

- ▶ Geben Sie am Telefon grundsätzlich keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse!
- ▶ Legen Sie einfach auf, wenn der Gesprächspartner Geld von Ihnen verlangt!
- ▶ Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen!
- ▶ Die Polizei ruft nie mit unterdrückter Rufnummer oder unter dem Notruf 110 an!
- ▶ Die Polizei befragt Sie am Telefon niemals, ob und wieviel Bargeld oder Wertgegenstände Sie zuhause oder auf der Bank haben, auch nicht im Rahmen von dringenden Ermittlungen!
- ▶ Die Polizei nimmt niemals Bargeld, Schmuck oder andere Wertsachen zur Aufbewahrung entgegen!
- ▶ Wenn Sie unsicher sind, verständigen Sie die Polizei unter dem **Notruf 110!**

### Impressum:

Bayerisches Landeskriminalamt, SG 513 - Prävention, Maillingerstraße 15, 80636 München  
Bilder: Programm Polizeiliche Kriminalpolizei der Länder und des Bundes

